

Anlage 3 UVPG

Kriterien für die Vorprüfung im Rahmen einer UVP

zum Antrag auf gehobene wasserrechtliche Erlaubnis
der bestehenden Triebwerksanlage
WKA Lappersdorfer Mühle
an der Vils

Antragsteller(in): Huf Stefan
Eigentümer & Betreiber WKA Lappersdorfer Mühle
Lappersdorf 37
94428 Eichendorf

Planung: Ing.-Büro Baumgartner
Frimhörung 1
94099 Ruhstorf a. d. Rott

0. Inhaltsverzeichnis

0.	Inhaltsverzeichnis.....	1
1.	Bezeichnung des Antrags.....	2
2.	Standort.....	3
3.	Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen	4

1. Bezeichnung des Antrags

#	Kriterien	Erläuterung
1.1	Größe und Ausgestaltung des gesamten Vorhabens und, soweit relevant, der Abrissarbeiten	<p>Triebwerk 1: $Q_{T1_max} = 2,00 \text{ m}^3/\text{s}$ (Maximaldurchsatz)</p> <p>Triebwerk 2: $Q_{T2_max} = 3,45 \text{ m}^3/\text{s}$ (Maximaldurchsatz)</p> <p>Anlage: $H_{N_1/2} = 1,70 \text{ m};$ (Nutzgefälle) $Q_R = 300 \text{ l/s}$ (Restwasserabgabe) $Q_{AR_min} = 1,5 \text{ m}^3/\text{s}$ (Mindestausleitung lt. Altrecht) $H_{abs} = 360,45 \text{ m ü. NN}$ (Stauziel: DHHN12/Status 100)</p>
1.2	Zusammenwirken mit anderen bestehenden oder zugelassenen Vorhaben und Tätigkeiten	<p>Umbau der Feinrechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Austausch der vorhandenen Feinrechen • Verwendung von strömungsoptimierten und fischfreundlichen Profilen • Realisierung von Stababständen mit max. 15 mm <p>Wiederherstellung Fischaufstieg:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung/Wiederherstellung best. Fischaufstiegsanlage am Triebwerk 2 • mit dynamischer Restwasserabgabe • in Kombination mit Treibgutabfuhr
1.3	Nutzung natürlicher Ressourcen, insbesondere Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	<p><u>Wasser:</u> Nutzung der „Vils“ wie bisher zum Betrieb der Wasserkraftanlage.</p> <p>Wasserdargebot am Standort „Lappersdorfer Mühle“:</p> <p>Einzugsgebiet AE = ca. 780 km²</p> <p>Niedrigwasserabfluss NQ = 1,07 m³/s</p> <p>Mittlerer Niedrigwasserabfluss MNQ = 2,55 m³/s</p> <p>Mittlerer Abfluss MQ = 5,8 m³/s</p> <p>Mittlerer Hochwasserabfluss MHQ = 82,9 m³/s</p> <p>Hochwasserabfluss HQ = 289 m³/s</p> <p>Ausleiten und Wiedereinleiten einer Wassermenge von 300 l/s zum Betrieb einer Fischaufstiegshilfe.</p> <p><u>Fläche / Boden / etc.:</u> Baumaßnahmen sind lediglich in der Größenordnung von Instandhaltungs- bzw. Sanierungsarbeiten geplant;</p>
1.4	Erzeugung von Abfällen i.S. von § 3 (1) und (8) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes	<p>Anfallendes gewässerfremdes Treibzeug an den beiden Feinrechen wird aussortiert und ordnungsgemäß auf die entsprechende Deponie entsorgt.</p> <p>Vom Kraftwerk selbst werden keine aussergewöhnlichen Abfälle erzeugt.</p>
1.5	Umweltverschmutzung und Belästigungen	<p>Keine Gefahr von Verunreinigungen von Wasser und Luft.</p> <p>Es kommen nur biologisch schnell abbaubare Schmierstoffe zum Einsatz.</p>
1.6	Risiken von Störfällen, Unfällen und Katastrophen, die für das Vorhaben von Bedeutung sind, einschließl. der Störfälle, Unfälle und Katastrophen durch den Klimawandel, insbesondere mit Blick auf verwendete Stoffe und Technologien	<p>Die Anlage wird vom Kraftwerksbetreiber betreut und kann im Fall von Unwetter, bzw. im Hochwasserfall jederzeit abgeschaltet werden.</p> <p>Die Kraftwerksanlage ist während des Betriebs nur vom betriebseigenen Personal betretbar.</p> <p>Sämtliche drehenden Teile sind über Schutzgeländer abgesichert.</p> <p>Die Außenanlagen sind gegen Absturz ebenfalls durch Geländer abgesichert.</p>
1.7	Risiken für die menschliche Gesundheit, z.B. durch Verunreinigung von Wasser und Luft	Keine Abgase bzw. andere Risiken

2. Standort

#	Kriterien	Erläuterung
2.1	Nutzungskriterien	Die Triebwerksanlage befindet sich in einem Weiler im Aussenbereich
2.2	Qualitätskriterien	keine relevanten Beeinträchtigungen
2.3	Schutzkriterien	keine
2.3.1	Natura-2000-Gebiete Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und Europäische Vogelschutzgebiete	keine
2.3.2	Naturschutzgebiete	keine
2.3.4a	Biosphärenreservate	keine
2.3.4b	Landschaftsschutzgebiete	keine
2.3.5	Naturdenkmäler	keine
2.3.6	geschützte Landschaftsbestandteile einschließlich Alleen	keine
2.3.7	gesetzliche geschützte Biotope	keine
2.3.8	Wasserschutzgebiete, Heilquellenschutzgebiete, Risikogebiete, Überschwemmungsgebiete	Die bestehende Wasserkraftanlage inkl. Fischaufstiegshilfe befindet sich im amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet HQ ₁₀₀ der Vils
2.3.9	Gebiete, in denen die in den Gemeinschaftsvorschriften festgelegten Umweltqualitätsnormen bereits überschritten sind	keine
2.3.10	Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte insbesondere zentrale Orte	keine
2.3.11	Denkmäler, Denkmalensembles, Bodendenkmäler, archäologisch bedeutende Landschaften	keine

3. Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen

#	Kriterien	Erläuterung
3.1	der Art und dem Ausmaß der Auswirkungen, insbesondere, welches geographische Gebiet betroffen ist und wie viele Personen von den Auswirkungen voraussichtlich betroffen sind	keine
3.2	dem etwaigen grenzüberschreitenden Charakter der Auswirkungen	keine
3.3	der Schwere und Komplexität der Auswirkungen	keine
3.4	der Wahrscheinlichkeit der Auswirkungen	keine
3.5	dem voraussichtlichen Zeitpunkt des Eintretens sowie der Dauer, Häufigkeit und Umkehrbarkeit der Auswirkungen	keine
3.6	dem Zusammenwirken der Auswirkungen mit den Auswirkungen anderer bestehender oder zugelassener Vorhaben	keine
3.7	der Möglichkeit, die Auswirkungen wirksam zu vermindern	keine

Beim vorliegenden Vorhaben handelt es sich um einen Antrag auf Wiederbewilligung zum unveränderten Weiterbetrieb der bestehenden Triebwerksanlage.
 Durch die geplanten Umbauten erfährt die Vils eine wesentliche ökologische Aufwertung.
 Bei einem ordnungsgemäßen Weiterbetrieb der Anlage bestehen keine potentiellen Beeinträchtigungen oder Gefahren, sodass eine Erheblichkeit im Sinne des UVPG ausgeschlossen werden kann.
 Eine Betroffenheit geschützter, schützenswerter oder besonders empfindlich reagierender Gebiete bzw. Umweltbestandteile ist nicht erkennbar.

23.07.2025



Datum, Planung: Ing.-Büro Baumgartner

_____.2025

Datum, Antragsteller: Stefan Huf